

Erscheint jeden Mittwoch und
Samstag Vormittags um 11 Uhr.

Zeitmeritzer

Pränumerations-Preise:

Für Leitmeritz.

Ganzjährig . . . 4 fl. — kr.
Halbjährig . . . 2 fl. — kr.
Vierteljährig . . . 1 fl. — kr.
Monatlich — 35 kr.

Für Zustellung in's Haus
monatlich 10 kr.

Wochenblatt.

Mit Postversendung.

Ganzjährig . . . 5 fl. — kr.
Halbjährig . . . 2 fl. 50 kr.
Vierteljährig . . . 1 fl. 25 kr.

Einzelne Nummer 6 kr.

Briefe und Pränumerationsgelder
werden portofrei erbeten.

Inserate werden nach ausliegendem
Tarif berechnet.

Bei öfterer Insertion bedeutende
Ermäßigungen.

Man pränumeriert auch in Ferdinand Martin's Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.

Ferner werden Pränumerationen und Inserate angenommen: In Theresienstadt bei Herrn Friseur Josef Grund (vormals Walter) und bei dem Kaufmanne Herrn W. Liebler; in Ausscha bei Herrn F. Kittel, Buchbinder; in Aussig bei Herrn F. Hübl, Buchhandlung.

Nr. 88.

Mittwoch 14. November 1877.

22. Jahrgang.

— 6 —

L i t e r a t u r.

* „**Heimgarten**“. Das 2. Heft des zweiten Jahrganges der im Verlage Lehmann-Josefthal in Graz erscheinenden Monatschrift **Heimgarten** herausgegeben von P. K. Hofegger, enthält folgende Aufsätze: Die Rose von Kahira. Eine morgenländische Erzählung von Karl May. (Fortsetzung). — Wenn einst mein müder Leib im Grabe ruht. Gedicht von Stephan Auborn. — Nach Amerika! Eine Geschichte aus dem steierischen Oberlande von P. K. Hofegger. (Schluß). — An den Dichter der „Hymne eines Glücklichen“ (Heimgarten 1. Jahrgang, S. 895) von Hans Malfer. — Ein Tanz vor der Mahlzeit. Zeitgedicht von Viktor Käfer. — Adalbert Stifter. Ein Dichterbild von E. Manzoni. — Palm's letzter Tröster. Authentische Berichte über die Sekte der Böschlianer von Ferdinand Köhler. — Eine neue Alvenbahn. Touristenplauderei von P. K. Hofegger. — Ein böser Schlafgenosse. Von Dr. Eubach. — Der Kirchhoferritter und Auszüge aus seinem „Todtentanze“ von P. K. Hofegger. — Kleine Laube; Erste Erscheinungen in der Culturgeschichte von Dr. H. Ebner. Dorfbriefe II. — Die Abelsberger der Majestät. Ein Begebnis aus den Zwanzigerjahren von P. K. Hofegger. — Ein Jahr aus dem Leben einer Dorfschönen. Zu Papier gebracht von P. K. Hofegger. — Bücher: Humoristische Poesie von H. Hammerling. — Notizen. — Postkarten des „Heimgarten“.